

<https://blog.de.erste-am.com/dividendenstrategie-kursrueckgaenge-koennen-auch-chancen-bieten/>

## Dividendenstrategie – Kursrückgänge können auch Chancen bieten

Johann Griener



© (c) unsplash.com

„Die einzige Konstante im Universum ist die Veränderung“, sagte vor vielen hundert Jahren ein griechischer Philosoph (Heraklit v. Ephesos, um 535 – 475 v.Chr.). Man könnte moderner zitieren: „Nichts ist so beständig wie der Wechsel.“ Und genau das trifft auch auf den Aktienmarkt zu. Auf jeden Kursanstieg folgt auch eine Markt Korrektur.

Oft werden solche Korrekturen als „schlecht“ empfunden, da bisher erzielte Kursgewinne reduziert werden oder auch Verluste entstehen können. Doch bieten solche Kursrückgänge nicht auch Chancen?

In diesem Beitrag möchten wir auf die Chancen und Risiken von Investments in Dividendenaktien eingehen, die durch größere Kursrückgänge entstehen, sowie eine Einstiegsstrategie für dieses Marktsegment vorstellen.

### Der Aktienmarkt schwankt – aber das ist eine Konstante

Um die Kursschwankungen des globalen Aktienmarktes „greifbar“ zu machen, ist es sinnvoll, einen längeren Zeitraum zu betrachten.



Grafik: MSCI World (inkl. Netto-Dividenden)

Quelle: Refinitiv Datastream, Darstellungszeitraum: 30 Jahre, Daten per 18.10.2022

Hinweis: Die Entwicklung in der Vergangenheit ist kein zuverlässiger Indikator für künftige Wertentwicklungen.

In der langfristigen Darstellung kann man zwei Aspekte sehr gut erkennen:

- Es kommt regelmäßig zu größeren Kursrückgängen
- Langfristig wurden diese Kursrückgänge wieder aufgeholt

Selbstverständlich kann aus der historischen Kursentwicklung nicht unmittelbar eine Handlungsanweisung für die Zukunft abgeleitet werden. Wer allerdings an die Zukunft der Unternehmen und damit an den Aktienmarkt glaubt, für den stellen Kursrückgänge Gelegenheiten dar, um qualitativ hochwertige Aktien zu kaufen.

### Was sind qualitativ hochwertige Unternehmen?

In Krisenzeiten bevorzugen Anleger:innen häufig Unternehmen mit einem erprobten Geschäftsmodell, mit dem auch in schwierigen Zeiten Gewinne erzielt werden können. Solche Unternehmen können auch in schwierigen Marktphasen entsprechend attraktive Dividenden ausschütten.

Es sollte dabei aber immer bedacht werden, dass in einer Krise jedes Unternehmen in Schwierigkeiten kommen kann. Daher ist es sinnvoll die Veranlagung breit aufzustellen, also zu diversifizieren – z.B. über Branchen und Länder. Dies ist beispielsweise in Dividenden-Aktiefonds vorgesehen.

### Wann ist der richtige Zeitpunkt zum Veranlagen?

Eine Veranlagung in Aktien sollte grundsätzlich nur gemacht werden, wenn man davon ausgeht, dass das geplante Investment schwierige Zeiten überstehen kann. Eine Krise führt üblicherweise auch zu einem Rückgang der Aktienkurse. Was liegt daher näher, als deutliche Korrekturen an den Aktienmärkten zum Aufbau von Positionen zu nutzen?

Den tiefsten Kurs innerhalb einer Marktkorrektur zum Einstieg zu erwischen wäre reine Glückssache. Dazu kommt, dass viele Anleger:innen der Mut zum Kauf von Aktien verlässt, wenn die Kurse fallen.

Wer sich nicht auf sein Glück verlassen möchte, benötigt eine vorab definierte Einstiegsstrategie. Dazu gehört:

- Welches Investment?
- Welcher Betrag?
- Ab welchem Kursrückgang soll veranlagt werden?
- Wie soll veranlagt werden (Einmal-Investment oder Einstieg in Teilbeträgen)?

### Eine mögliche Einstiegsstrategie

Wie bereits erwähnt, kann die Dauer und das Ausmaß von Kurskorrekturen nicht vorhergesagt werden. Ab einem Kursrückgang eines Aktienmarktes von 20 % spricht man in der Literatur von einem Bärenmarkt. Wenn man davon ausgeht, dass jeder Bärenmarkt irgendwann endet, dann wäre eine mögliche Strategie:

- Aufteilung des zu veranlagenden Kapitals auf 12 Tranchen
- Investition monatlich (über die folgenden 12 Monate)
- Start der Käufe mit Beginn des Bärenmarktes bei einem Kursrückgang von 20 % vom Höchstkurs

Durch eine derartige schrittweise Einstiegsstrategie wird man den absoluten Tiefstkurs nicht erreichen, was bei einer Einmalzahlung theoretisch möglich wäre. Aber es wird zumindest ein Teil des Kapitals zu niedrigeren Kursen veranlagt.

### Warum Dividenden-Aktiefonds auswählen?

Die Dauer und das Ausmaß einer Marktkorrektur kennen wir erst im Nachhinein. Sollte diese länger als erwartet dauern, so geben Investments mit regelmäßigen Auszahlungen in schwierigen Zeiten zumindest einen „Anreiz zum Durchhalten“.

Ein Dividenden-Aktiefonds bietet hier einige wesentliche Aspekte:

- Ausgewählte Unternehmen mit stabilem Geschäftsmodell
- Laufende Erträge in Form von Dividenden bedeutet regelmäßiges Income im Fonds
- Breite Streuung

Ein mögliches Investment stellt dabei der ERSTE RESPONSIBLE STOCK DIVIDEND dar. Mehr über den Fonds und über die Möglichkeiten der Veranlagung erfahren Sie auf dem [Factsheet sowie in den rechtlichen Dokumenten](#) zum ERSTE RESPONSIBLE STOCK DIVIDEND bzw. bei einer Anlageberatung in jeder Filiale der Erste Bank und der Sparkassen in Österreich.



### Fazit

Für Anleger:innen mit einer definierten Anlagestrategie können Kursrückgänge auch Chancen bieten. Dividenden Aktienfonds mit breiter Streuung bieten sich in Phasen einer ausgedehnten Marktkorrektur als mögliches Investment an. Doch man sollte sich bewusst sein, dass jede Art der Veranlagung Risiken mit sich bringt. Anleger:innen sollten demgemäß auch ein Risikobewusstsein und einen entsprechend langfristigen Anlagehorizont haben.

### Risikohinweise zum ERSTE RESPONSIBLE STOCK DIVIDEND

## Vorteile für Anlegerinnen und Anleger

- ✓ Breit gestreute Veranlagung in Aktien der entwickelten Märkte.
- ✓ Partizipation an ökologisch, moralisch und sozial agierenden Unternehmen.
- ✓ Aktive Titelselektion nach fundamentalen Kriterien.
- ✓ Chance auf attraktive laufende Erträge bzw. Wertsteigerungen.

## Zu beachtende Risiken

- ⚠ Der Kurs der Fonds kann stark schwanken (hohe Volatilität).
- ⚠ Aufgrund der Anlage in Fremdwährungen kann der Fondswert durch Wechselkursänderungen belastet werden.
- ⚠ Kapitalverlust ist möglich.
- ⚠ Risiken, die für den Fonds von Bedeutung sein können, sind insb.: Kredit- und Kontrahenten-, Liquiditäts-, Verwahr-, Derivatrisiko sowie operationelle Risiken. Umfassende Informationen zu den Risiken des Fonds sind dem Prospekt bzw. den Informationen für Anleger gem. § 21 AIFMG, Abschnitt II, Kapitel „Risikohinweise“ zu entnehmen.

Der Fonds verfolgt eine aktive Veranlagungspolitik und orientiert sich nicht an einem Vergleichsindex. Die Vermögenswerte werden diskretionär ausgewählt und der Ermessensspielraum der Verwaltungsgesellschaft ist nicht eingeschränkt.

Weitere Ausführungen zur nachhaltigen Ausrichtung des ERSTE RESPONSIBLE STOCK DIVIDEND sowie zu den Angaben gemäß Offenlegungs-Verordnung (Verordnung (EU) 2019/2088) und Taxonomie-Verordnung (Verordnung (EU) 2020/852) sind dem aktuellen [Prospekt](#), Punkt 12 und Anhang „Nachhaltigkeitsgrundsätze“ zu entnehmen. Bei der Entscheidung, in den ERSTE RESPONSIBLE STOCK DIVIDEND zu investieren, sollten alle Eigenschaften oder Ziele des ERSTE RESPONSIBLE STOCK DIVIDEND berücksichtigt werden, wie sie in den Fondsdokumenten beschrieben sind.

### Wichtige rechtliche Hinweise

Hierbei handelt es sich um eine Werbemittelung. Sofern nicht anders angegeben, Datenquelle Erste Asset Management GmbH. Die Kommunikationssprache der Vertriebsstellen ist Deutsch und jene der Verwaltungsgesellschaft zusätzlich auch Englisch.

Der Prospekt für OGAW-Fonds (sowie dessen allfällige Änderungen) wird entsprechend den Bestimmungen des InvFG 2011 idGF erstellt und veröffentlicht. Für die von der Erste Asset Management GmbH verwalteten Alternative Investment Fonds (AIF) werden entsprechend den Bestimmungen des AIFMG iVm InvFG 2011 „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ erstellt.

Der Prospekt, die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ sowie das Basisinformationsblatt sind in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf der Homepage [www.erste-am.com](http://www.erste-am.com) jeweils in der Rubrik Pflichtveröffentlichungen abrufbar und stehen dem/der interessierten Anleger:in kostenlos am Sitz der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft sowie am Sitz der jeweiligen Depotbank zur Verfügung. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung des Prospekts, die Sprachen, in denen das Basisinformationsblatt erhältlich ist, sowie allfällige weitere Abholstellen der Dokumente, sind auf der Homepage [www.erste-am.com](http://www.erste-am.com) ersichtlich. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist in deutscher und englischer Sprache auf der Homepage [www.erste-am.com/investor-rights](http://www.erste-am.com/investor-rights) abrufbar sowie bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb von Anteilscheinen im Ausland getroffen hat, unter Berücksichtigung der regulatorischen Vorgaben wieder aufzuheben.

**Hinweis:** Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das schwer zu verstehen sein kann. Bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen, empfehlen wir Ihnen, die erwähnten Fondsdokumente zu lesen. Diese Unterlagen erhalten Sie zusätzlich zu den oben angeführten Stellen kostenlos am jeweiligen Sitz der vermittelnden Sparkasse und der Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG. Sie können die Unterlagen auch elektronisch abrufen unter [www.erste-am.com](http://www.erste-am.com).

**Wichtig:** Die im Basisinformationsblatt angeführten Performance-Szenarien beruhen auf einer Berechnungsmethodik, die in einer EU-Verordnung vorgegeben ist. Die künftige Marktentwicklung lässt sich nicht genau vorhersagen. Die dargestellten Performance-Szenarien zeigen nur mögliche Erträge auf, basieren dabei aber auf den Erträgen in der jüngeren Vergangenheit. Die tatsächlichen Erträge könnten niedriger ausfallen als angegeben.

Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Merkmale unserer Anleger:innen hinsichtlich des Ertrags, der steuerlicher Situation, Erfahrungen und Kenntnisse, des Anlageziels, der finanziellen Verhältnisse, der Verlustfähigkeit oder Risikotoleranz.

**Bitte beachten Sie:** Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Eine Veranlagung in Wertpapieren birgt neben den geschilderten Chancen auch Risiken. Der Wert von Anteilen und deren Ertrag können sowohl steigen als auch fallen. Auch Wechselkursänderungen können den Wert einer Anlage sowohl positiv als auch negativ beeinflussen. Es besteht daher die Möglichkeit, dass Sie bei der Rückgabe Ihrer Anteile weniger als den ursprünglich angelegten Betrag zurückerhalten. Personen, die am Erwerb von Investmentfondsanteilen interessiert sind, sollten vor einer etwaigen Investition den/die aktuelle(n) Prospekt(e) bzw. die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“, insbesondere die darin enthaltenen Risikohinweise, lesen. Ist die Fondswährung eine andere Währung als die Heimatwährung des/der Anleger:in, so können Änderungen des entsprechenden Wechselkurses den Wert der Anlage sowie die Höhe der im Fonds anfallenden Kosten - umgerechnet in die Heimatwährung - positiv oder negativ beeinflussen.

Wir dürfen dieses Finanzprodukt weder direkt noch indirekt natürlichen bzw. juristischen Personen anbieten, verkaufen, weiterverkaufen oder liefern, die ihren Wohnsitz bzw. Unternehmenssitz in einem Land haben, in dem dies gesetzlich verboten ist. Wir dürfen in diesem Fall auch keine Produktinformationen anbieten.

Zu den Beschränkungen des Vertriebs des Fonds an amerikanische oder russische Staatsbürger entnehmen Sie die entsprechenden Hinweise dem Prospekt bzw. den „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“.

In dieser Mitteilung wird ausdrücklich keine Anlageempfehlung erteilt, sondern lediglich die aktuelle Marktmeinung wiedergegeben. Diese Mitteilung ersetzt somit keine Anlageberatung und berücksichtigt weder die Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen, noch unterliegt sie dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen.

Die Unterlage stellt keine Vertriebsaktivität der Verwaltungsgesellschaft dar und darf somit nicht als Angebot zum Erwerb oder Verkauf von Finanz- oder Anlageinstrumenten verstanden werden.

Die Erste Asset Management GmbH ist mit den vermittelnden Sparkassen und der Erste Bank verbunden.

Beachten Sie auch die „Informationen über uns und unsere Wertpapierdienstleistungen“ Ihres Bankinstituts.

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



### Johann Griener

Johann Griener ist seit 01.01.2001 in der Erste Asset Management GmbH im Bereich „Sales Retail“ tätig. In dieser Funktion betreut er v.a. die Sparkassen in Österreich mit aktuellem Schwerpunkt auf Oberösterreich. Der Aufgabenbereich umfasst die Servicierung, Schulung, Aus- und Weiterbildung der Sparkassen Mitarbeiter, die im Wertpapier-Bereich tätig sind. Dies bedeutet Erstellung und Abhalten von Präsentationen in den lokalen Instituten und in der Erste Asset Management mit dem Zweck den Absatz von Fonds der Erste Asset Management GmbH und Erste Immobilien KAG zu fördern. Weiters unterstützt er die Sparkassen (österreichweit) bei der Eigenveranlagung (Nostro Geschäft). Zusätzlich werden von ihm auch zahlreiche Publikationen für den internen und externen Gebrauch entwickelt. Das „1x1 der Investmentfonds“, das von ihm erstellt wurde, liegt in allen Filialen der Erste Bank und der Sparkassen als Basislektüre und Einführung in die Funktionsweise von Investmentfonds für Kunden auf.

Seine Karriere begann er im Jahr 1988 als Mitarbeiter am Schalter in einer lokalen Sparkasse. Dort lernte er das Bankgeschäft vom Sparbuch über den Kredit bis zum Veranlagungsgeschäft. Nach einigen Jahren in der Sparkasse entschied er sich für ein weiterführendes Studium an der Wirtschaftsuniversität Wien. Dabei lag der Schwerpunkt auf den Bereichen „Banken“ und „Wertpapiere“. Nach dem Abschluss des Studiums (Magister) blieb er dem Sparkassensektor treu und ist seither in der Erste Asset Management beschäftigt.

Motto: „Nur ein Tag, an dem gelacht wird, ist auch ein guter Tag“

